

Tidycomm-tests

Test Bär

Inhaltsverzeichnis

1	Regressionsanalyse mit den Daten “World of Journalism”	1
1.1	Teiltabelle	1
1.2	Analyse der Voraussetzungen	1

1 Regressionsanalyse mit den Daten “World of Journalism”

Es ist immer ratsam sich zunächst die Regressionskoeffizienten genau anzuschauen, was mit einer Tabelle praktisch am besten geht, wie sie in Tabelle 1 einsehbar ist.

Tabelle 1: Regression auf autonome Auswahl

Variable	unstd.				std.	sig.		multicoll.	
	B	SE B	LL	UL	beta	t	p	VIF	TOL
(Intercept)	3.52	0.09	3.34	3.70	–	38.83	<.001	–	–
work_experience	0.01	0.00	0.01	0.02	.160	5.72	<.001	1.01	.990
trust_government	0.05	0.03	0.00	0.10	.050	1.85	.060	1.01	.990

Autonomy Selection, $R^2 = .029$, $R^2_{adj} = .027$, $F(2,1181) = 17$, $p = < .001$

1.1 Teiltabelle

1.2 Analyse der Voraussetzungen

In Abbildung 1 ist gut zu erkennen.

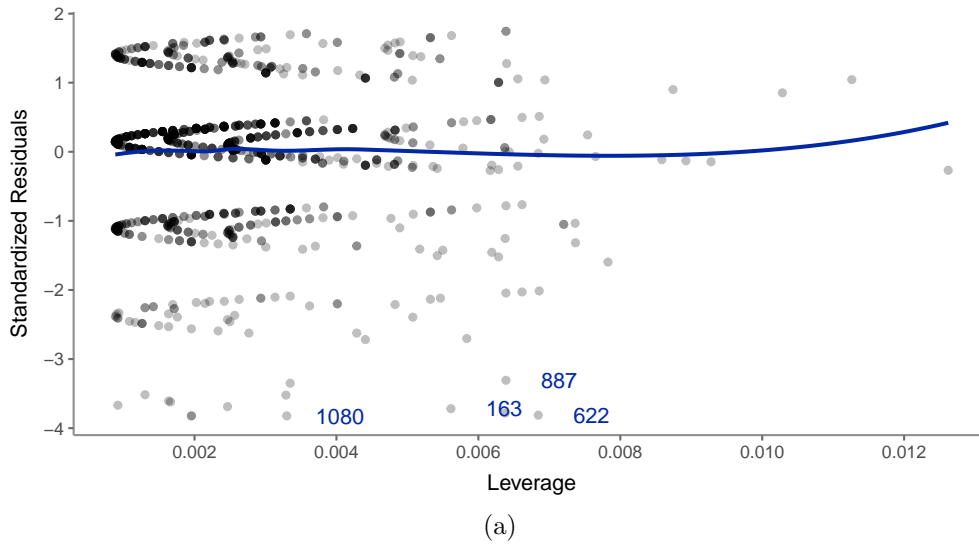


Abbildung 1: residualsleverage plot

Schaut man sich darüber hinaus [Abbildung 2](#) im schönen UZH-Design an, wird einem alles klar.

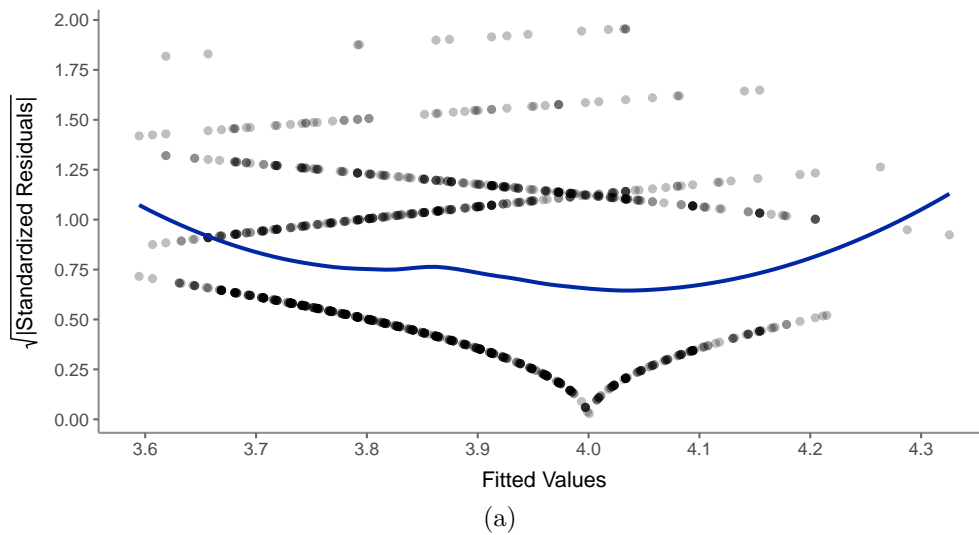


Abbildung 2: scalelocation plot

Nicht zuletzt sollte man sich die Residuen in Abhängigkeit der geschätzten Werte ansehen, was im schönen Viridis-Design in [Abbildung 3](#) durchaus möglich ist, auch wenn das dunkle Lila nicht gut zu erkennen ist.

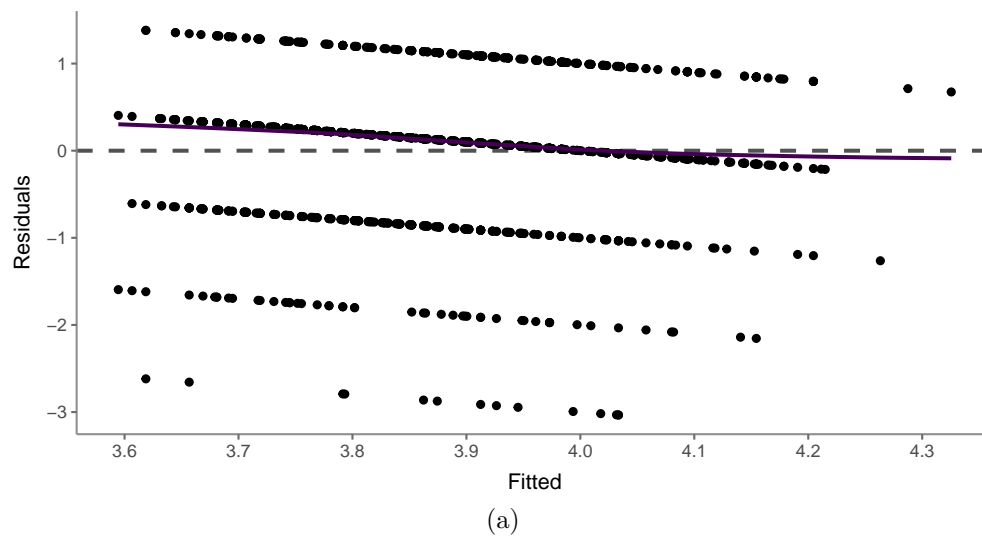


Abbildung 3: residualsleverage plot